

Fiscus (deu)

Fiscus: Kasse, Fiskus; ursprünglich Korb zur Aufbewahrung von Geld.

Konnte *fiscus* zunächst jede Art von Kasse, privater oder öffentlicher Natur, bezeichnen, stand der Begriff in der frühen Kaiserzeit vor allem für das kaiserliche Privatvermögen, welches oft von denselben Personen verwaltet wurde, die auch für die Administration der Provinzen zuständig waren. Bedingt durch diese gemeinsame Verwaltung verschwammen die Grenzen zwischen dem kaiserlichen Privatvermögen und den öffentlichen Kassen bis zum 3. Jahrhundert nahezu vollständig. In der Folge bezeichnete *fiscus* nunmehr jenen Komplex von Grund- und Immobilienbesitz sowie Einkünften nebst ihrer Verwaltung, über die der Kaiser absolute Kontrolle ausübte. Diese Bedeutung behielt *fiscus* auch über das Ende des Weströmischen Reiches hinweg in der fränkischen Zeit. Seit der zweiten Hälfte des 7. Jahrhunderts findet sich darüber hinaus auch die Verwendung von *fiscus* als territoriale Bezeichnung für Domänen, *villae* und *mansi* in königlichem Besitz.

HL

¹ DNG I, „fiscus“, Sp. 2137; P. A. Brunt, *The fiscus and its development*, S. 136; J. Barbier, *Recherches sur le fisc*, S. 7.

² P. A. Brunt, *The fiscus and its development*, S. 134f. und 138f.

³ P. A. Brunt, *The fiscus and its development*, S. 135 und 137-139.

⁴ P. A. Brunt, *The fiscus and its development*, S. 151f.; G. Boulvert, *L'autonomie du droit fiscal*, S. 818f. J. Barbier, *Recherches sur le fisc*, S. 6f. spricht entsprechend von den Staatsgütern und Steuereinnahmen aus welchen sich der römische *fiscus* zusammensetzte.

⁵ J. Barbier, *Recherches sur le fisc*, S. 7-13. Dabei wird auch die nach wie vor vorhandene schwammige Grenze von öffentlichen Gütern und privatem Besitz des Herrschers weiter tradiert, ohne dass eine Trennung von beiden möglich wäre.

⁶ W. Metz, *Erforschung des karolingischen Reichsgutes*, S. 65-68; A. Verhulst, *Carolingian economy*, S. 32. Darüber hinaus finden sich auch *curtes* und *palatia* die ebenfalls als *fisci* bezeichnet werden. J. Barbier, *Recherches sur le fisc*, S. 11.